

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 03.01.1729-31.12.1729

14. - 16. Juni 1729

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186485](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186485)

14. Für Captain Boden Vordicht Brief zu machen, augenzeugen, weil das
Feld zu klein und ich keine Stelle dazu im Feld habe, am besten
ist das, was am wenigsten Kosten.
15. Das abends haben wir unser Portug. Anstellung zum ersten
mal in dem neuen Missionen Feld.
16. Das 10. April in Xumeres übersetzt. Der Tag lag mit dem Auf
fist über die Arbeit, in der Zeit zu haben, welches wir zwar
sehr befremdlich gefallen, aber das Missionen nicht zu machen, an
das wurde die Reception nur 3. mal mehr gegeben haben,
als für uns in der Arbeit.

1. Das 20. Cap: in Numeris absolviret
 10. An diesem Tage ward der erste Taufactus in dem Saale
 des Missions Hauses gehalten, also geschehen und. Es waren
 5 Personen aus dem hiesigen Ort, welche die hies. Tauffe empfangen.
 13. Sind Namen 2. Engel besetzt zu, auf einem von den unsern
 Dignus Hr. Lepelt. Ich nehme dich zu, auch England von dem
 H. Lande dieses J. P. P. Werdiger Ziegenkayen, Chr. Newmar im
 Hr. Martine. Guckt heute ein Sonntag der Mission aus
 Land mit einem Bataillon, das ich als bald einen Hoffmann
 von meinem Gemein zu sein, du bist. Der Herr aber angelassen,
 der Hoffmann seine Kinder und seiner seiner Familie.
 17. Das 30. Cap: in Numeris fertig bekommen. Ich schickte nach Fran-
 quebar zu die 8. Missionarios und heute zum 12. Paquet die
 es da zu mich adressiert worden.
 21. Das 35 und 36. Cap: komplett und also mit Gottes Hilfe das 4.
 Buch Moses in der Warungsfrau Sprache absolviret. Am Vortag
 und so für die Vater in kirchlich, sogar alles zu ihrem groß-
 en Nutzen Auna.
 24. Erinnerung 14. Personen gekaufte, darunter 8. Warager waren,
 eines sandten alle Schiffe.
 26. Im Namen Gottes den Anfang gemacht das 5. Buch Moses zu übersetzen.
 27. Ich empfing die Missions Bücher von dem Europäischen Bischof, auch
 4. namentlich etwas Befehle gegen die Indianer und ferner, wo
 von ich längst Mangel gehabt.

2. Von Herrn Joseph von d. g. Ziegenhagen falls wir zu Madras -
Liffen Mission 100. Gulden Mandat von dem Geld das in
London in der Englischen Hofcapel gesammelt worden, diese
falls wir ein gutes Geschäft alhier, welches mit den Verrichtungen
Missionairs in Tranquebar correspondirt, hat

3. An diesen Morgen haben die Catholische Pater in St. Thome
oder Melappur einen Ubadesi augenkranken, gebunden und ge-
prügelt, danach ihn in einen Kerkern und auf einen Duli oder
Kreuzstuhl gesetzt und endlich gestatten ihn nach Goa in die Inquisition